



Ausschreibung

Hessische Mannschaftsmeisterschaften

Schüler und Jugend 2026

Termin:	Samstag, den 14.03.2026
Ausrichter:	KSV Bensheim
Wettkampfstätte:	Weststadthalle, Berliner Ring 87, 64625 Bensheim
Waage:	11:00 – 11:30 Uhr
Beginn der Kämpfe:	Nach Fertigstellung der Wettkampflisten
Gewichtsklassen und Jahrgänge:	Schülermannschaften (8 Gewichtsklassen) bis 33 – 37 – 41 – 46 – 51 – 58 – 67 – 80 kg Jahrgänge: 2012, 2013, 2014, 2015, 2016
	Jugendmannschaften (8 Gewichtsklassen) bis 43 – 47 – 52 – 58 – 65 – 72 – 80 – 110 kg Jahrgänge: 2008, 2009, 2010, 2011, 2012
Kampfreihenfolge:	Die Wettkämpfe beginnen mit der leichtesten Gewichtsklasse zunächst im G/R-Stil, danach folgen die Kämpfe im Wechsel. In der untersten Gewichtsklasse besteht kein Mindestgewicht. Jeder Ringer, der einem startberechtigten Jahrgang angehört, darf unabhängig vom tatsächlichen Körpergewicht antreten, z.B. in der Schülergewichtsklasse - 33 kg ist auch ein Ringer mit einem Gewicht 25,8 kg startberechtigt. Ringer dürfen grundsätzlich nur eine Gewichtsklasse aufrücken.
	Einschränkungen für die zweitunterste Gewichtsklasse: Um in der zweituntersten Gewichtsklasse antreten zu dürfen, muss ein Ringer ein festgelegtes Mindestgewicht haben:
	Schülergewichtsklasse 37 kg > mindestens 30,1 kg Jugendgewichtsklasse 47 kg > mindestens 41,1 kg
	Wird ein Ringer zwei Gewichtsklassen höher oder niedriger aufgestellt, wird dieser auf der Mannschaftsaufstellung gestrichen. Freundschaftskämpfe sind nicht erlaubt.
Verbotene Techniken:	Der Doppelnelson ist bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften (HMM) nicht erlaubt.
Wettkampfgemeinschaften:	Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den HMM der Schüler und Jugend startberechtigt. Sie können sich jedoch nicht für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren. Bei der Bildung einer WKG (2 Vereine) ist eine von beiden Vorständen unterschriebene Vereinbarung mit der Meldung einzureichen oder bis zum Wettkampftag beim Veranstaltungsleiter abzugeben.

Zusammensetzung der Mannschaft:	<p>Eine Mannschaft besteht aus 8 Ringer.</p> <p>Mindestens 6 Ringer müssen antreten, davon müssen 5 Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben.</p> <p>Tritt eine Mannschaft mit weniger als 6 Ringern an, verliert sie den Mannschaftskampf automatisch mit X : 0.</p> <p>Alle gewogenen Ringer zählen zur Mannschaft, unabhängig davon, ob sie einsatzfähig sind.</p>
Hierzu gehören:	<ul style="list-style-type: none"> - Ringer, die sich während des Turniers verletzen. - Ringer, die an der Waage aufgrund von Hautveränderung abgewiesen werden, aber in der Aufstellung geführt werden. - Diese Ringer können jedoch keine Punkte erzielen.
Ersatzringer:	<p>Für jedes Team dürfen bis zu 16 Ringer gemeldet werden. Die Gesamtstärke inkl. der Ersatzringer ist damit auf 16 Ringer insgesamt begrenzt.</p>
Mannschaftsaufstellung:	<p>Die Aufstellungen für die nächsten Begegnungen sind innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Wird die Frist nicht eingehalten, gilt automatisch die Aufstellung des letzten Kampfes.</p>
Kampfwertung:	<p>Es gelten die allgemeinen Kampfwertungen für Mannschaftskämpfe des Deutschen Ringer-Bundes e.V.</p>
Teilnahmeberechtigung:	<p>Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind. Mädchen sind nicht startberechtigt.</p> <p>Eine Mannschaft darf pro Kampf bis zu 2 ausländische Ringer einsetzen.</p> <p>Diese Ringer müssen am Turniertag eine Startberechtigung für Mannschaftskämpfe von 2 Jahren (Nachweis Startausweis) für einen deutschen Verein besitzen.</p> <p>Alternativ muss nachgewiesen werden, dass der Ringer seit mindestens 2 Jahren in Deutschland lebt (z.B. durch Schulbescheinigung).</p> <p>Startausweis und/oder Schulbescheinigung muss vor dem Wiegen beim Veranstaltungsleiter vorgelegt werden.</p> <p>EU-Ausländer genießen keinen Sonderstatus und unterliegen denselben Regelungen wie Nicht-EU-Ausländer.</p> <p>Zusätzlich können 3 nichtdeutsche Ringer in einer Mannschaft pro Kampf eingesetzt werden, wenn sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beiglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.</p>
Kampfzeit:	<p>Jeder Einzelkampf beträgt 2 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause zwischen den Kampfrunden.</p> <p>Verletzungs-/Unterbrechungszeit beträgt 2 Minuten.</p> <p>Ausnahme: Bei blutenden Wunden läuft keine Verletzungszeit.</p>
Meldegebühren:	<p>Die Meldegebühr beträgt 25,- Euro und Nachmeldungen 50,- Euro.</p> <p>Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet, die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung beim Veranstaltungsleiter zu zahlen.</p> <p>Die Meldegebühr ist auch bei entschuldigter Nichtteilnahme fällig.</p>

Meldungen:	Die Meldung der Mannschaft ist mit einem vorläufigen Kader auf dem beigefügten HRV-Meldeformular für Mannschaftsturniere abzugeben an: turniermanagement@hessischer-ringerverbande.de und jugend@hessischer-ringerverband.de
	Mit der Meldung ist auch der Status des Ringers anzugeben. Dieser ist beim Start durch Ausweis oder andere Nachweise zu belegen.
ACHTUNG:	Bitte bei Hautveränderungen das entsprechende Formblatt des DRB vorlegen.
Meldeschluss:	Meldeschluss ist 10 Tage vor den HMM 2026
Wettkampfordnung:	Die Wettkämpfe werden nach der aktuellen Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen. Bis 5 Mannschaften wird nordisch gerungen. Kampfbewertung analog Verbandsrunde (TÜ bei 15 Punkten Differenz). Für die Platzierung der Mannschaften gelten die Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.
Auszeichnungen/ Siegerehrung:	Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften von Platz 1 – 3 erhalten Medaillen und Urkunden. Die Medaillenvergabe erfolgt mannschaftsweise: Jede Mannschaft erhält insgesamt max. 20 Medaillen – davon max. 16 für die Ringer sowie bis zu 4 für das Trainerteam. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4 – 6 erhalten Urkunden. Bei der Siegerehrung ist Sportkleidung (Trainingsanzug und Sport- oder Ringerschuhe Pflicht. Bei der Siegerehrung sind religiöse und politische Zeichen verboten. Bei Zuwiderhandlungen riskiert der Ringer eine Disqualifikation.
DM-Qualifikation:	Die beiden erstplatzierten Mannschaften je Altersklasse qualifizieren sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die an den DMM teilnehmenden Mannschaften der Schüler/Jugend erhalten vom Hessischen Ringer-Verband e.V. einen Fahrtkostenzuschuss laut HRV-Gebühren- und Spesenordnung (§ 7).
Einlasskarten:	Jeder Verein erhält neben den Teilnehmern für 4 weitere Personen freien Eintritt (1 x Trainer, 1 x Mannschaftsführer, 2 x Betreuer). Bei der Veranstaltung gilt die Gebühren- und Spesenordnung des HRV.

Aschaffenburg, im Februar 2026

Karl-Peter Schmitt
HRV-Präsident

Benjamin Stange
Vize Präsident
Sportentwicklung

Ramona Scherer
Vize Präsidentin
Sportmanagement

Roland Görisch
Referent
Jugend- und Breitensport